



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg**

**Wagner, Richard**

**1866-03-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

41130

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Mittwoch, den 21. März 1866.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Dritte und letzte Gast-Darstellung  
der Königlich Bayerischen Hof-Opernsängerin,  
Fräulein Sophie Stehle von München.

# Tannhäuser

42

und der

## Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Hermann, Landgraf von Thüringen	.	.	.	Herr Becker.
Tannhäuser	.	.	.	Herr Schlösser.
Wolfram von Eschinbach	.	.	.	Herr Stepan.
Walter von der Vogelweide	} Ritter und Sängere	.	.	Herr Arnarius.
Viterolf		.	.	Herr Ditt.
Heinrich, der Schreiber	.	.	.	Herr Koche.
Heinmar von Zweter	.	.	.	Herr Schlosser.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	.	.	.	*
Venus	.	.	.	Fräul. Kohn.
Ein junger Hirt	.	.	.	Frau Wiczek.
Ritter. Grafen und Edelleute.	Edelfrauen.	Edelknaben.	Ältere und jüngere Pilger.	Sirenen.
	Rajaden.	Nymphen.	Wachantinnen.	

\* Elisabeth

Fräulein Sophie Stehle.

Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts.

Die Oper beruht auf der alten Sage, daß die heidnische Göttin der Liebe, Frau Venus, im Innern des Hirschenberges, nahe der Wartburg in Thüringen, fort und fort einen Hofhalt der Leppigkeit führe; daß man oft von außen rauschende jubelnde Musik vernehme, die den zu sinnlicher Lust Geneigten verlocke und in den Venusberg geleite. Ein Ritter und Sängere Heinrich, der Tannhäuser, der am Hofe des Landgrafen von Thüringen wohl angesehen gewesen und im Wettstreit mit den Sängern, welche sich dort zusammenfanden, rühmlich bestanden sei, habe ein ganzes Jahr im Venusberge zugebracht.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen . . . per Platz	1 fl. — kr.	Logen des zweiten Ranges per Platz	— fl. 45 kr.
Logen des ersten Ranges " "	1 fl. 12 kr.	Logen des dritten Ranges " "	— fl. 30 kr.

Die Eintrittspreise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 48 kr. u. s. w.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Montag, den 19. März, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Am Dienstag werden zu denselben Stunden die noch freien Logen und Sperrsitze zu den nämlichen Preisen an die darauf vergemerkten Nicht-Abonnenten abgegeben. Auch sind von da an die etwa noch unverkauften Logen, sowie Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des 1. und 2. Ranges auf dem Hoftheater-Bureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die Inhaber der Sperrsitze werden ersucht, eine Viertelstunde vor Beginn der Vorstellung ihre Plätze einzunehmen.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigs hafen nach	Speyer und Neustadt*).
" 9 " 30 " " " "	Frankenthal u. Worms*).
" 10 " — " " " "	Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45 " " " "	Heidelberg.

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.